

# Kirmes 1969 - König Hans-Theo Deckers mit Christa Mahlke, Minister Klaus-Tillmann Cladders mit Anneliese Jorkewycz, Minister Michael Schoenen mit Christel Deckers

Fronleichnam 1969

Vogelschießen mitten im Dorf, auf dem Kirchplatz. An einem hölzernem „Dreibock“ hing der Vogel der Antoniusbruderschaft. Gegen 18.00 Uhr fiel der Vogel von der Stange. König war „Ich“, Thei Deckers, mein erster und größter Auftritt für die St. Antonius Bruderschaft. Mutter freute sich, als wir mit dem Trommlercorps ankamen. Vater war mäßig begeistert. Nun ging die Kränzerei los. Unsere Nachbarn von „Schilling bis Diepers“ legten sich mächtig ins Zeug und kränzten mit Bögen über der Unterstraße und vor der Haustüre. Die Kuyckheide wurde, wie heute noch üblich, mit frischen Maien, Wimpeln, Fähnchen und Fahnen von der Nachbarschaft „Kuyckheide“ bekränzt. Ein großes Fest für alle Nachbarn und Sevelner.



Kirmesmontag

Um 14.00 Uhr wurde angetreten zum Aholen der Königin auf der Friedensstrasse, anschließend Abmarsch zur Unterstraße zum Kaffeetrinken. Gegen 17.00 Uhr Meldung des Sergeanten Christian Schwevers (Veenstraße) an den König: St. Antonius Bruderschaft angetreten zum Abholen seiner Majestät zum Vorbeimarsch. Es war das erste Mal, dass ein Festkettenträger und ein König die Sommerkirmes repräsentierten, dadurch gab es noch einige Unsicherheiten mit der Gleichstellung der Repräsentanten. z. B. als der König mit seinem Hofstaat am Krankenhausportal auf die Treppe platziert wurde, fand der Festkettenträger das wohl gar nicht in Ordnung, denn er stand unten vor der Antoniusfigur, abseits, wie er meinte. Ich merkte gar nichts davon, nur ein geschäftiges Treiben und Sprechen beim Essen oben im Saal bei Püttman-Esters rund um Dr. Aengenheister. Später, beim Königs-Galaball im Saale Baumanns - Cremer, schickte der FKT 3 Flaschen Wein an unseren Platz und prostete uns zu: „Ja Jonges, nix vö ongut, et ess alles wä in Order! Wir verstanden zwar nicht, was nicht in Ordnung gewesen war, freuten uns aber sehr über den Wein. Das war die 1. Vereinsgemeinschaftskirmes, die Käbbeleien blieben noch jahrelang erhalten, haben sich aber zum Wohle der Kirmes aufgelöst.“



Hoffentlich können wir bald wieder so ausgelassen und frohgelaunt miteinander feiern.  
Fuerl Glöcks met de Kirmes 2021